



Jahresbericht 2023

**Ein Jahr des Aufbaus – mit viel
Engagement und Tatkraft für die Kunst**

Editorial

Als frischer und motivierter Vorstand starteten wir in das neue Vereinsjahr 2023. Die Neubesetzung des Vorstands war noch nicht lange her, am 28. März 2022. Zusammen mit mehreren Aktivmitgliedern, vor allem im Social Media-Team, haben wir im Berichtsjahr weiterhin viel Aufbauarbeit im Verein geleistet.

Der Jahresbericht ist wichtig, damit die Mitglieder sowie Nahestehende und Förder:innen alle unsere Aktivitäten im Jahr 2023 überblicken können. Die Rückschau tut auch uns gut – und wir staunen, wie viel wir kämpferisch, sorgfältig inhaltlich, sozial vernetzend vorwärtsgetrieben haben. Wir freuen uns über die sicht- und spürbaren Resultate und Erfolge. Allerdings mussten wir auch einen grossen Misserfolg im Fundraising einstecken. Wir bleiben mit euch gemeinsam dran für dringend notwendige Verbesserungen für Künstler:innen in unserer Gesellschaft.

Der Vorstand traf sich 2023 zu fünf regulären Vorstandssitzungen und einer eintägigen Retraite. Die Ressorts planen unabhängig ihre Treffen, je nach Aktualitäten, Kooperationen, Sitzungen mit Partner:innen oder Gremien. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich unser aktuelles Organigramm.

Zum Aufbau des Berichts: Zunächst folgen Berichte aus den Ressorts der Visarte Region Basel sowie zu den Mitgliederzahlen und weiteren Vereinsentwicklungen. Ausserdem wird über den nationalen Verband Visarte Schweiz, die Stiftung Visarte Künstlerhaus Basel sowie das GSMBA/Visarte Atelierhaus Birsfelden berichtet.

Inhaltsverzeichnis

Editorial 2

Visarte Region Basel	
Organigramm	3
Rückblick 2023	4
– Ressort Kulturpolitik	4
– Ressort Öffentlichkeitsarbeit	5
– Ressort Finanzen	5
– Ressort Kunst & Ausstellungen (K&A)	6
– Ressort KiöR	7
– Ressort Schnittstelle	7
– Ressortübergreifendes	7
Vorschau 2024	10
Herzlichen Dank!	11

Visarte Schweiz 2023	12
Stiftung Visarte Künstlerhaus Basel	13
GSMBA / Visarte Atelierhaus Birsfelden	14

Kontakt

Visarte Region Basel
Mörsbergerstrasse 54
CH-4057 Basel

Vorstand
vorstand@visarte-basel.ch

Geschäftsstelle
T +41 (0)61 683 05 95
visarte.basel@bluewin.ch

*Titelseite: Während der Kunsttage im August 2023 trafen Performances auf die Werke der Ausstellung Entrée & Hommage.
Fotos: Sabine Gysin*



Ressorts

So gestalten der Vorstand und mehrere Aktivmitglieder die Angebote der Visarte Region Basel

1.

Co-Präsidium, PRÄ

Irene Maag & Sabine Gysin,
Gegenseitige Stv.

Kontakt Stiftung Visarte Künstlerhaus und
Visarte Schweiz

2.

Finanzen, F

Kassier: Herbert Schmid

Stv.: **Sabine Gysin**

Revision: **Martin Engel** (extern)

Team: **Matthias Aeberli** (GL), **Herbert Schmid, Sabine Gysin, Martin Engel**

Fundraising-Team: **Sabine Gysin**
(Verantwortung), **Katharina Good** (Stv.),
Irene Maag und alle Projekt- und
Ressortverantwortlichen

3.

Öffentlichkeitsarbeit, ÖA

Verantwortung: Katharina Good

Stv.: **Irene Maag**

Team: **Katharina Good, Irene Maag, Sabine Gysin** (Vorstand) sowie für Social
Media **Nica Giuliani, Angela Anzi**
(Aktivmitglieder)

4.

Schnittstelle, SCH

Mitglieder – Vorstand –
Öffentlichkeit

Verantwortung: Axel Töpfer

Stv.: **Alessia Conidi, Sabine Gysin**
Team: **Axel Töpfer, Alessia Conidi, Sabine Gysin, Irene Maag, Katharina Good**

Jour fixe: **Katharina Good**

Soirées visionnaires: **Alessia Conidi**

Visionen-Tag: **PRÄ**

Peer to Peer Gespräche: **Axel Töpfer**

5.

Kulturpolitik, KP

Verantwortung: Irene Maag

Stv.: **Sabine Gysin**

Team: **Irene Maag, Sabine Gysin, Katharina Good, Pascale Grau**

6.

Kunst & Ausstellungen, K&A

Verantwortung: Sabine Gysin

Leitung: **Sabine Gysin**

Team: **Matthias Aeberli** (GL), **Sabine Gysin, Pascale Grau** (Vorstand) sowie
Nadine Seeger, Yvonne Müller, Ursula Scherrer (Aktivmitglieder)

7.

Kunst im öffentlichen Raum, KiÖR

Verantwortung: vakant

Stv.: **Herbert Schmid**

Team: **Herbert Schmid, Irene Maag, Axel Töpfer** (Vorstand), **Urs Aeschbach, Mariejon de Jong-Buijs, Catherin Schöberl, Angelika Schori, Christian Selig** (Aktivmitglieder)

Rückblick 2023

Ressort Kulturpolitik

Im Jahr 2023 hielten wir ein erstes Treffen mit Katrin Grögel und Simon Koenig in der Abteilung Kultur Basel-Stadt ab und in Baselland mit Esther Roth und Fredy Bünter der Abteilung Kulturförderung. Wir wurden als aktive, engagierte, neue Kraft wahrgenommen und die Kontakte beginnen flüssender zu laufen.

Honorare für Künstler:innen und Kurator:innen

Ausstellungs- und Auftrittshonorare sind noch keineswegs selbstverständlich. Woran das liegt, sowie die Herausforderungen rund um die dafür notwendige Geldbeschaffung, diskutierten wir mit Künstler:innen, Ausstellungsorten und Förderinstitutionen – zuerst im Rahmen dreier Küchentischgespräche. Regelmässig laden wir dabei jeweils vier leitende Personen aus Kultur, Kantonen, Fachhochschulen, Management, Kunst, Galerien und/oder Museen zu einem Mittagessen und informellen Gespräch über ein wichtiges kulturpolitisches Thema ein. Als Abschluss zum Thema Honorare veranstalten wir am 17. Januar 2024 eine öffentliche Soirée visionnaire im Ausstellungsraum Klingental.

Visarte am Institut Kunst der FHNW

Katharina Good stellte den Kunststudierenden die Dienstleistungen der Visarte sowie der Regionalgruppe vor und gab einen kurzen Einblick in die Möglichkeiten politischer Mitwirkung in der Schweiz.

Neue Förderformate in Basel-Stadt

Im 2023 intensivierten wir die Vernetzung und den Austausch mit anderen Kulturverbänden im Raum Basel. Eines der Kernthemen war die Weiterentwicklung der basel-städtischen Kulturförderung, ausgehend von der «Trinkgeldinitiative» von Kulturstadt Jetzt und der «Initiative für Musikvielfalt» der IG Musik. In den verschiedenen Gremien vertraten wir die Anliegen von Künstler:innen und von Offspaces. Da die Aufstockung der Kulturpauschale mit zusätzlichen Mitteln keine zufriedenstellende Situation bewirkte, bleiben wir dran – weiterhin ehrenamtlich und aus Überzeugung.



7. Juni 2023: Zusammen mit Politiker:innen sowie Kunst- und Kulturschaffenden sind wir freudig gespannt über die Erhöhung der Kulturpauschale in Basel-Stadt. Foto: zvg

Ressort Öffentlichkeitsarbeit

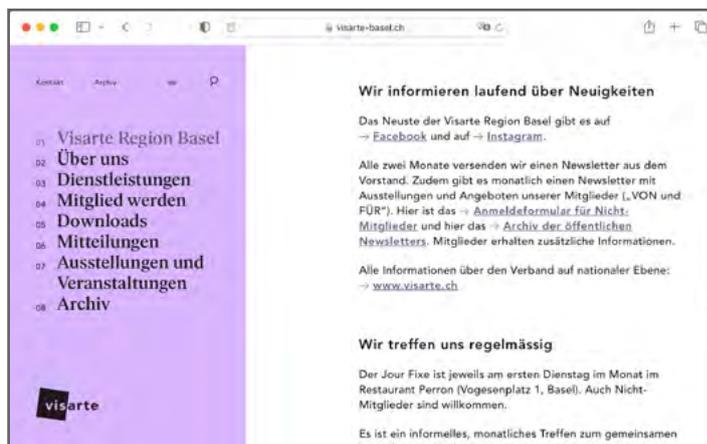
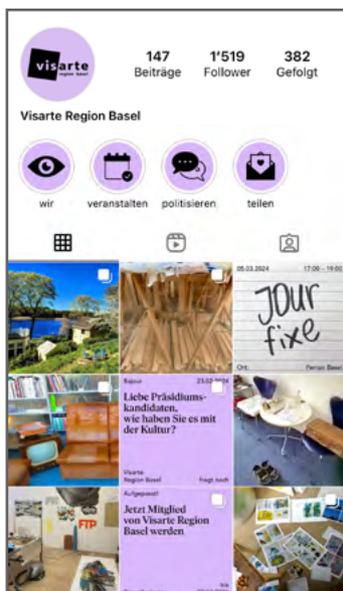
Zwei grosse Themen sind wir für unseren Auftritt angegangen: Die Marke Visarte Region Basel mit einem neuen Corporate Design (Social Media, Einladungskarte, etc.) in Zusammenarbeit mit dem Grafikstudio Moono, sowie die Lancierung einer [neuen Webseite](#) (Vorlage der Website Visarte Schweiz) mit überarbeiteten Texten.

Das Social Media-Team Angela Anzi und Nica Giuliani hat unseren [Instagram](#) und [Facebook](#) Auftritt sehr professionell aufgebaut und bearbeitet. Sie kommunizierten u.a. alle unsere Anlässe, posteten Portraits zu den teilnehmenden Künstler:innen der Ausstellungen und lancierten das Format mit Ateliereinsichten von Mitgliedern. Das Instagramkonto konnte 2023 einen Zuwachs um 316 auf 1189 Follower verzeichnen und Facebook einen Zuwachs um 36 auf 548 Follower.

Die Newsletter erschienen regelmässig und spannend bestückt: sechsmal im Jahr gab es im Zweimonatsrhythmus Berichte aus den Vorstandsressorts sowie sechs Vorankündigungen für Visarte-Anlässe und monatlich das VON und FÜR Mailing mit den gesammelten Informationen zu Ausstellungen und Projekten der Mitglieder.

Ebenfalls wichtig waren Zeitungsartikel, die wir veranlassen konnten – zur Stärkung der Kulturpauschale und Umsetzung der Trinkgeldinitiative. Diese können auf unserer [Webseite unter Mitteilungen](#) nachgelesen werden.

- 27. April 2023 auf Bajour von Ina Bullwinkel, Co-Chefredaktorin: «Die Freie Szene übt sich in Ungeduld»
- 3. Mai 2023 in der Basler Zeitung von Markus Wüest, Stv. Chefredaktor: «Kulturstadt Basel? – Das ist doch gar nicht wahr».



Die Visarte Region Basel erhält auf allen Kanälen ein neues Konzept mit neuem Erscheinungsbild. (Bildschirmfotos 16.3.24)

Ressort Finanzen

Jahresabschluss 2023 und Budget 2024

Beides wird an der GV präsentiert. Die Geschäftsleitung und das Ressort Finanzen wird von der Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen Franziska Jenny begleitet. Revisor ist [Martin Engel](#).

Fundraising und neue Kulturpauschale

Die Trinkgeldinitiative wurde im Grossen Rat deutlich angenommen und mit neuen Förderformaten umgesetzt, zu denen wir mitwirkten (s. Kulturpolitik). Da wir selbst Antragstellende waren, trafen wir uns in der Abteilung Kultur mit Simon Koenig, um die Eingabe von Visarte Region Basel für eine Mehrjahresförderung sorgfältig und gut zu planen. Mit grossem Aufwand erstellten wir per Ende September 2023 den Antrag mit Schwerpunkt Dienstleistungen um Finanzierung für 2,5 Jahre. Vor Weihnachten bekamen wir dann eine Absage mit der Begründung, dass die Dachorganisation Visarte Schweiz lokale Dienstleistungen der Gruppen finanzieren müsse. Diese sind jedoch finanziell ebenfalls am Anschlag und werden die Abgaben der Gruppen erhöhen. Wir starten ohne Geld für Projekte ins neue Jahr 2024.

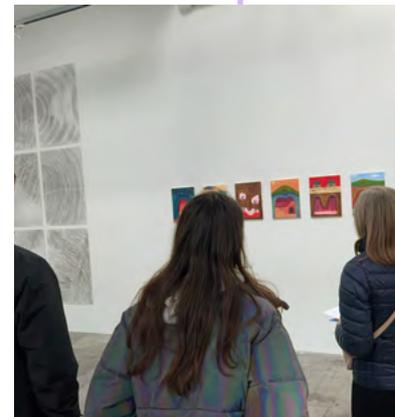
Ressort Kunst & Ausstellungen (K&A)

Am 1. Januar 2023 endete die Ausstellung [Take Back Your Keys](#) mit einer Finissage (Regionale 23 / Vernissage 26. November 2022, Kuratorin Kea Boccomino).

Im Berichtsjahr organisierten wir drei Ausstellungen – zwei davon im M54: [Entrée & Hommage](#) mit den neuen 32 Mitgliedern und zwei Verstorbenen aus dem Jahr 2022 (11. August - 3. September 2023, kuratiert vom Ressort K&A) und integrierten Kunsttagen mit einem Performanceprogramm (25. – 27. August 2023).

Die Gruppenausstellung [Zufällig](#) (26. November – 31. Dezember 2023, Konzept vom Ressort K&A) im Rahmen der *Regionale 24* mit der Vorauswahl aller Regionale-Dossiers von Mitgliedern der Visarte und im Anschluss nach dem Zufallsprinzip mit Losen ziehen. Besucher:innen während der Kunsttage durften Glücksfeen und -elben dafür sein.

Eine dritte Gruppenausstellung [Life during Wartime](#) (8. Dezember 2023 – 12. Januar 2024) fand in Kooperation mit dem neuen Ausstellungsraum Offspace SPOT in der Markhalle Basel statt. Die teilnehmenden Künstler:innen formierten sich zu vier Kurationsteams und präsentierten wöchentlich eine neue Versuchsanordnung.



Oben: Kunsttage Performances (hier von Brendhan Dickerson und Regula Hurter)
Mitte: «Feentasche» für die Ausstellung *Zufällig* während der Regionale, deren Vernissage und Führung mit Schulklasse
Unten: *Life during Wartime*.
Fotos: Sabine Gysin und Matthias Aeberli (Ausschnitte)



Ressort KiÖR

Kunst im öffentlichen Raum (KiÖR) ist ein wichtiges Thema, an dem wir dranbleiben. Das Ressort KiÖR stellte sich neu auf, auch unter Mitwirkung von Mitgliedern, und traf sich ab Mai in neuer Besetzung.

Ressort Schnittstelle

Projekt Peer to Peer

Im Berichtsjahr lancierten wir ein Projekt in Kooperation mit dem DOCK und Out&About mit dem Titel Peer to Peer - Ateliergespräche zu den Bedingungen der Kunstproduktion.

Die Begegnungen in kleineren Gruppen, in denen in den Ateliers gemeinsam darüber diskutiert wurde, wie die Arbeitssituation konkret verbessert werden kann, entwickelten sich zu einem vollen Erfolg. Am Abschlussabend im DOCK wurde beschlossen, das Projekt 2024 erneuert weiterzuführen.

AG Visionen, Themenabende

25. Januar 2023: Die Idee einer [Kulturabgabe auf Museumstickets](#) in BS und BL wurde konstruktiv aber nicht abschliessend diskutiert: Die Gelder würden zweckgebunden in einen Fonds fließen, der dann direkt Künstler:innen zugute kommt.

24. Mai 2023: Zu [Nachhaltigkeit in der Kunst](#) tauschten sich die Teilnehmenden insbesondere über ihre eigenen Erfahrungen und Kompromisse dazu aus. Es besteht Interesse an einer kontinuierlichen Weiterverfolgung des Themas. Der Diskurs findet auch auf nationaler Ebene sowie im nationalen Kulturdialog statt.

Ab 2024 werden die AG Visionen Themenabende *Soirées visionnaires* heissen.

Jour fixe

Unser mittlerweile gut besuchter [Jour fixe](#) findet jeweils am ersten Dienstag im Monat im Restaurant Perron statt mit informellem Austausch und spannenden Gesprächen und Sich-Kennenlernen.

Ressortübergreifendes

Retraite Vorstand

Im Mai traf sich der Vorstand zu einer halbtägigen Retraite. Wir begannen mit einem Rückblick, nannten unsere Highlights und Herausforderungen. Von beidem gab es viele!

Wichtig waren die Diskussionen zu bestehenden und zukünftigen Dienstleistungen, wie z.B. der Reihe Soirée visionnaire, zu den Honoraren für Künstler:innen und Kurator:innen und zu den Räumlichkeiten an der Mörsbergerstrasse 54 als unser Zuhause, wo Visarte Region Basel einerseits mit dem Büro eingemietet ist, und andererseits den Projektraum M54 zwei Monate pro Jahr gratis nutzen darf.

Austausch und Kooperationen

Im August waren einige des Vorstands am Curator's Network Dinner des Ausstellungsraum Klingental, Atelier Mondial und Pro Helvetia im Kunstraum Mario Kreuzberg im SALTS. Die Kuratorin Ileana Ramírez Romero aus Venezuela stellte ihr Projekt [trafficovisual.com](#) im Rahmen des Curator Residency Project vor, welches im Oktober/ November im [Ausstellungsraum Klingental](#) gezeigt wurde.

Das Archiv Regionaler Künstler*innen-Nachlässe ARK Basel zeigte im Projektraum M54 im Oktober 2023 eine Ausstellung zur Liestaler Malerin Tilly Keiser (1921-2001). Das ARK Basel lud die Visarte Mitglieder zu einem [Preview](#) (mit Sandwich-Lunch) ein und führte in die Ausstellung und in seine Arbeit rund um die regionalen Künstler:innen-Nachlässe ein.

Ausflug: Am 3. Dezember 2023 besuchte die Visarte Region Basel mit der [Bus-TOUR Nr. 1](#) die Ausstellungsorte der Regionale 24 in Deutschland, darunter auch DELPHI_space, welcher neu dabei ist.

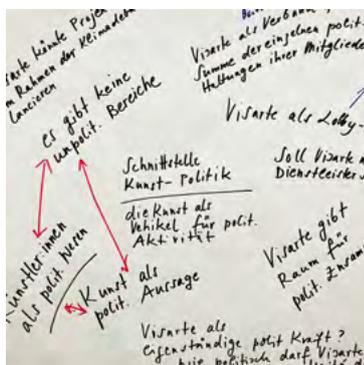
Im Dezember 2023 fand im Kunstmuseum Basel die von Art of intervention organisierte Long Table Discussion [Curating Difference – Different Curating](#) statt. Die Visarte Region Basel war mit anderen zusammen Gastgeberin des Gesprächstisches zu coalitions & networks an dem sehr gut besuchten Anlass zu verschiedenen Aspekten von Kunst und Carearbeit.

Gönner:innen-Mahl und Jahresedition

Im November fand das Gönner:innen-Mahl im M54 statt mit der Einführung und Übergabe des Editionsblatts von Jan Hostettler für das Jahr 2023 an Gönner:innen und Förder:innen. Mit einem grossen, vom Vorstand gekochten Nachtessen und vielen Gesprächen gemeinsam mit Mitgliedern und Freund:innen der Visarte, genossen wir den wunderschönen Abend.

Tag der Visionen

Am [Tag der Visionen](#) vom 4. November 2023 sammelten der Vorstand gemeinsam mit Mitgliedern die ihnen wichtigen Themen und diskutierten die brennendsten in Gruppen. Erfreulich war zu hören, was vom vorjährigen Tag der Visionen schon alles umgesetzt wurde. Es wird weiter an einer attraktiven Visarte Region Basel geschmiedet und der Vorstand wünscht sich auch in Zukunft viele Mitglieder, die sich beteiligen, und sich projektbezogen engagieren.



Oben: Ausschnitt aus der Edition von Jan Hostettler.
Unten: Impressionen vom Tag der Visionen. Fotos: zvg

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand ist 2023 wieder erfreulich gestiegen mit 31 neuen Aktivmitgliedern, sowie sieben Newcomer:innen und einem Gönner.

	2023	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10
Aktive	360	333	307	290	290	286	291	290	286	287	278	273	278	282
Newcomer:innen	15	13	12	16	11	11	11	11	13	12	9	7	2	1
Förder:innen	14	14	13	14	14	18	11	12	13	14	14	*61	*62	*66
Gönner:innen	29	28	29	29	30	31	40	43	43	45	48			
Ehrenmitglied	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

- Von den Aktivmitgliedern sind 349 Künstler:innen, 7 Architekt:innen und 4 Kurator:innen.
- Die Summe der Aktivmitglieder wächst nicht gleich mit der Anzahl Neuzugänge, da einige Mitglieder aufgrund Gruppenwechsel, Austritt oder Tod wegfallen.
- Die Anzahl der Newcomer:innen schwankt, da sie sich in der Regel nach drei Jahren als Aktivmitglied bewerben.
- *2010–2012: Förder:innen und Gönner:innen zusammen.

Unsere 31 im Jahr 2023 neu aufgenommen Aktivmitglieder in Visarte Region Basel

Andre Aebi, Hamza Amleh, Nefeli Chrysa Avgeris, Naydu Certa, Marie Dô Linh, Jung-Yeun Jang, Eunjin Kim, Katherine Newton, Helga Maria Runde, Christian Schoch, Yanik Soland, Marilola Peter Wili, Mattania Bösiger, Ramon De Marco, Anja Furrer, Elsbeth Gyger, Cecilia Heijmerink, Victoria Holdt, Sven Hoppler, Rahel Kraft, Birgit Krueger, Stella Meris, Laura Mietrup, Leah Nehmert, Robert Pufleb, Catherin Schöberl, Christian Selig, Simone Thiele, Linda Wunderlin, Simona Deflorin, Martin Zürcher.

Sie alle werden mit der Ausstellung *Entrée & Hommage* (12. April – 5. Mai 2024) willkommen geheissen. Zudem wird es einen zweiten Präsentationsteil geben während der Kunsttage im Voltage.

Wir heissen auch die Newcomer:innen Duilio A. Martins, Zoë Bayer, Aleksandra Cegielska, Sara Grütter, Juliette Lepage Boisdrön, Manu Meier und Julia Schicker herzlich willkommen.

Todesfälle

Leider starben im 2023 zwei Kollegen: Carlo Aloë (*1939) und Kurt Pauletto-Vetter (*1933). An der GV verabschieden wir uns von ihnen würdevoll mit einer Schweigeminute und an der Ausstellung *Entrée & Hommage* (12. April – 5. Mai 2024) wird ein Werk von ihnen ausgestellt.

Vorstand & Geschäftsleitung

Der Vorstand setzt sich zusammen aus: Irene Maag, Co-Präsidentin (Wahl 2022), Sabine Gysin, Co-Präsidentin (Wahl 2022), Alessia Conidi (Wahl 2022), Katharina Good (Wahl 2022), Herbert Schmid (Kassier, Wahl 2022), Axel Töpfer (Wahl 2022), Ana Vujic (Wahl 2022) und Pascale Grau (Wahl 2023).

Die Geschäftsleitung hat Matthias Aeberli (bisher) inne. Matthias wird noch bis und mit Juli 2024 für die Visarte Region Basel arbeiten. Seinen Abschied feiern wir mit Fest und Grill am Abend des 17. Juni 2024. Genauere Informationen folgen.

Neuwahlen und Wiederwahl an GV 2024

Ana Vujic stellt sich nicht mehr zur Wahl. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement vor allem im Ressort Kunst & Ausstellungen. Sie wird weiterhin in unserer Nähe bleiben und sich für gezielte Projekte einsetzen.

Wiederwahl aller Vorstandsmitglieder, welche im 2022 gewählt wurden. Die Vorstandsmitglieder werden an der GV für jeweils zwei Jahre gewählt.

Es folgen die Wahlen von zwei neuen Vorstandsmitgliedern. Sie werden in separatem Schreiben vorgestellt.

Vorschau 2024

Geplante Projekte im 2024

Da wir keine verbindliche Finanzierung über die Trinkgeldinitiative bekommen haben, sind wir gefordert, mit weiterhin viel ehrenamtlichem Engagement, das Beste daraus zu machen. Es bedeutet aber auch, dass wir einige Programmpunkte redimensionieren und schon geplante Vorhaben wie z.B. neue Weiterbildungsmodule auf später verschieben müssen.

- Weiterführung des Projekts Peer to Peer – Ateliergespräche zu den Bedingungen der Kunstproduktion in Kooperation mit DOCK und Out&About
- Doppelausstellungen Entrée & Hommage für Neumitglieder und Verstorbene im Projektraum M54 (12. April – 5. Mai) und im Voltage während der Kunsttage (30. August – 1. September 2024 plus eine Woche bis 7. September)
- Soirées visionnaires: 17. Januar 2024: *Honorare – wie weiter?*, 17. April 2024: *Galerien – braucht es Regeln?*, 18. September 2024: *art + care*
- Gönner:innen-Abend mit Übergabe der Jahresblätter und einem feinen Essen (8. November)
- Visionentag (9. November)
- Ausstellung im Rahmen der *Regionale 25* (30. November – 29. Dezember)
- Silvesterparty im M54 – falls eine Gruppe Lust hat, dies in die Hand zu nehmen!
- Ausflug nach Bern

Organisatorisches

- Weiterhin die Newsletter und die Infomails VON und FÜR sowie die Jours fixes
- Austauschtreffen des Vorstands mit anderen Visarte-Regionalgruppen, z.B. mit den Visarte-Gruppen Bern und Aargau
- So viele operative Arbeiten wie möglich vom Vorstand auslagern und honorieren, wie z.B. Social Media, Betreuung Webseite etc.
- Leider müssen die Mitgliederbeiträge erhöht werden: der Vorstand wird für 2024 an der GV eine Mitgliederbeitragserhöhung (+ CHF 20 für Aktivmitglieder) beantragen, und nächstes Jahr nochmal, da auch Visarte Schweiz ihren Mitgliederbeitrag entsprechend erhöht hat. Auch die Beiträge der Gönner:innen und Newcomer:innen würden einmalig um + CHF 50 für Gönner:innen und + CHF 20 für Newcomer:innen erhöht. Mitgliederbeitrag aktuell im Berichtsjahr: Aktivmitglieder CHF 240, Gönner:in CHF 150, Newcomer:in CHF 80. Davon gaben/geben wir Folgendes an Visarte Schweiz ab: Aktiv-Mitglieder CHF 130 (ab 2025 CHF 150), Newcomer:innen CHF 40 (ab 2025 CHF 50), Gönner:innen CHF 20 (bleibt ab 2025 CHF 20). Die Mitgliederbeiträge wären dann ab 2024: CHF 260 für Aktivmitglieder (und ab 2025 CHF 280), 200 CHF für Gönner:innen, CHF 100 für Newcomer:innen. Mehr dazu an der Generalversammlung vom 22. April.
- Visarte Schweiz: Besuch der DV, des Gruppentreffens und der Open Tables

Herzlichen Dank!

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen engagierten zahlreichen Mitgliedern, Kooperationspartner:innen und weiteren Verbündeten bedanken, die sich für die Künstler:innen, Kurator:innen und Architekt:innen in der Region Basel engagieren. Wir danken allen Teilnehmer:innen der Visionen-Anlässe, dem Jahresgabe-Gestalter [Jan Hostettler](#) und den Delegierten der DV in Lausanne.

[Marion Ritzmann](#) hat sich über viele Jahre in der Aufnahmekommission engagiert. Wir danken ihr herzlich! Neu übernimmt [Angelika Schori](#) diese Aufgabe, die sie schon im Frühling als Ersatz für Marion kennengelernt hat. Ein besonders herzlicher Dank geht an [Angela Anzi](#) und [Nica Giuliani](#) für den Aufbau und das Betreuen von [Instagram](#) und [Facebook](#) und dem [Studio Moono](#) für die neuen Social Media- und Flyervorlagen.

Ein besonderer Dank gilt [Matthias Aeberli](#) für sein Engagement bei der Führung der Visarte-Geschäftsstelle, sowie dem neuen Revisor [Martin Engel](#), für seine erste ehrenamtlich geleistete Revision. Ebenfalls möchten wir dem Stiftungsrat der Stiftung Visarte Künstlerhaus für das unentgeltliche zur Verfügung stellen des [Projektraums M54](#) herzlich danken. Ein grosser Dank an Herbert Schmid für seine Gastfreundschaft, dass wir als Vorstand regelmässig in den Räumen von [Esszett Architekten](#) unsere Sitzungen abhalten können.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung. Besonderer Dank gilt unseren Sponsor:innen für die finanzielle Unterstützung der Ausstellungsprojekte der Visarte Region Basel: Kulturabteilung Basel-Stadt, Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Swisslos-Fonds Basel-Landschaft, Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung, Christoph Merian Stiftung, Stiftung Visarte Künstlerhaus

Der Vorstand Visarte Region Basel

Irene Maag und Sabine Gysin, Co-Präsidentinnen

Alessia Conidi, Katharina Good, Pascale Grau, Herbert Schmid, Axel Töpfer, Ana Vujic

Mehr über uns: [Porträts und Kontakte](#)

Visarte Schweiz 2023

Delegiertenversammlung Visarte Schweiz

Die Delegiertenversammlung der Visarte Schweiz fand am 9. und 10. Juni 2023 in Lausanne statt. Die Delegierten von Visarte Region Basel waren Irene Maag, Sabine Gysin, Herbert Schmid, Pascale Grau, Christian Selig, Hilde Hagmann und Donald Jacob.

Ein paar Geschäfte, die behandelt wurden:

Die Jahresrechnung schloss mit einem Minus von CHF 63'000 ab. Durch die Auflösung von Rückstellungen konnte jedoch ein ausgewogenes Resultat erreicht werden. Die finanzielle Situation bleibt angespannt. Erstmals wurden auch aus der Taggeldkasse mehr Leistungen bezogen als einbezahlt wurden, so dass über eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge nachgedacht wird.

Es wurden Statutenänderungen angenommen. Unter anderem können neu geflüchtete Künstler:innen als Newcomer+ aufgenommen werden. Ebenfalls angenommen wurde ein Antrag von Visarte Aargau, welcher vorschlägt, die Aufnahme von Kunstvermittler:innen in die Visarte zu prüfen.

Thierry Feuz, verantwortlich für Aufnahmekommission, tritt nach 12 Jahren im Amt zurück. Als Nachfolger wurde Adrien Jutard (Sektion Jura) gewählt.

Neben den statuarischen Geschäften im alten Postgebäude in der Nähe des Bahnhofs blieb Zeit für einen Besuch mit Führung im neuen Musée cantonal des Beaux-Arts-Lausanne, ein Nachtessen im Domaine Wannaz in Bourg-en-Lavaux am Weinberg über dem Genfersee und Musik und Tanz zurück im Postgebäude neben den zu- und weggehenden Zügen, sowie ein Mittagessen mit Snacks zum Abschluss am Samstag.

Gruppenkonferenz Visarte Schweiz

An der Gruppenkonferenz vom 18. November 2023 wurde am Morgen über die vom Zentralvorstand Visarte Schweiz beschlossene Mitgliederbeitragserhöhung (um CHF 20 für Aktivmitglieder) diskutiert. Schon im Vorfeld äusserten sich viele Gruppen kontrovers dazu, u.a. wegen der kurzfristigen Ankündigung der Massnahme. Auch Visarte Region Basel hat Fragen zu anderweitigen Einsparmöglichkeiten gestellt und dargelegt, warum eine Erhöhung des Beitrages für Visarte Schweiz schon per 2024 nicht geht. Per 2025 ist die Erhöhung jedoch unausweichlich.

Am Nachmittag tauschte man sich zu Finanzierung und Organisation der Visarte Regionalgruppen aus.

Open Tables

Neu gibt es rund 3–4-mal im Jahr die Open Tables, bei welchen sich die Visartegruppen im Beisein von Visarte Schweiz treffen und austauschen können. Wir versuchten, die Termine jeweils mit einer Vertretung aus dem Vorstand wahrzunehmen.

Aufnahmekommission

Marion Ritzmann war von 2016 – 2023 für Visarte Region Basel Teil der Aufnahmekommission von Visarte Schweiz. Ab 2024 übernimmt Angelika Schori dieses Amt.

Alle weiteren Informationen zu Visarte Schweiz sind auf www.visarte.ch zu finden.

Stiftung Visarte Künstlerhaus Basel

Bericht der Stiftung zuhanden der GV 2024 des Vereins Visarte Region Basel

An der GV 2023 des Vereins Visarte Region Basel wurden alle Mitglieder des Stiftungsrats für eine weitere fünfjährige Periode im Amt bestätigt: Ulrike Schröer, Hans Furer, Roland Irion, Sigi Schwob. Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Für Ulrike Schröer und Sigi Schwob ist das definitiv die letzte Amtsperiode.

Die Vermietung des renovierten M54 hat sich erfreulich entwickelt, der Raum wird finanziell langsam selbsttragend. Die Vermietung des Raums und das Vertragswesen werden durch Frau Sylvia Hersberger vom Büro Furer und Partner professionell besorgt.

Während acht Wochen plus einzelne Tage und Abende im Jahr steht der M54 auch weiterhin dem Verein kostenlos zur Verfügung.

Sorgen bereitet uns die Heizung, die dringend ersetzt werden muss. Die Planungsarbeiten sind im Gange.

Am 4. März 2024 hat eine Sitzung zwischen Stiftungsrat und den Co-Präsidentinnen des Vereins stattgefunden. Dabei brachten beide Seiten zum Ausdruck, dass wir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit einer gut funktionierenden Kommunikation anstreben. Noch ist nicht geklärt, wer von Seite des Vereins definitiv im Stiftungsrat Einsitz nimmt. Ferner streben wir einen regelmässigen Austausch zwischen dem Stiftungsrat und dem ganzen Vereinsvorstand an.

Die Ateliers sind alle vermietet, ebenso die Wohnungen im Vorderhaus.

Wir freuen uns über die gedeihliche Entwicklung des M54.

Basel, den 4. März 2024

Für die Stiftung: Sigi Schwob

Ateliers Künstlerhaus Visarte Basel

Mörsbergerstrasse M54, 4057 Basel

Wegen des neuen Notausgangs haben die Mieter:innen nun kleinere Ateliers. Der Preis wurde angepasst. Keine Veränderungen bei den Mieter:innen: Max Grauli, Sue Irion, Birgit Kempker, Lysann König & friends, Parvez, Dorothee von Rechenberg, Büro Visarte Region Basel

GSMBA / Visarte Atelierhaus Birsfelden

Hardstrasse 25a, 4127 Birsfelden

Die Ateliers in Birsfelden gehen auf eine Initiative der GSMBA Basel im Jahr 1978 zurück, was im [Artikel der Schweizer Kunst 2/1979](#) via E-Periodica der ETH-Bibliothek nachgelesen werden kann.

Die Genossenschaft ist im Kontakt mit der Gemeinde, um gegenseitige Interessen und Absichten bezüglich der Auflösung der Ateliers und der Genossenschaft zu besprechen: Vorstellungen und Vorschläge der Gemeinde für ein einvernehmliches und beidseits befriedigendes Ende. Mehr darüber sollte noch vor Ostern 2024 bekannt werden. Mieter:innen: Caroline Bearth, Ruth Berger, Karin Bucher, Jakob Engler (seit Beginn), Barbara Herbener, Ruth Pfalzberger (seit Beginn), Romy Weber (seit Beginn), Ursula Salathé, Marco Toffol

Geschichte vom GSMBA / Visarte Atelierhaus Birsfelden

Anfang:

Die Gemeinde Birsfelden konnte 1973 das Gebäude der ehemaligen Druckerei Guhl & Scheibler erwerben. Gemeindepräsident von Birsfelden war in dieser Zeit, Gino Cereghetti, Architekt und Mitglied der GSMBA. Dank der grossen Unterstützung von Gino Cereghetti im Gemeinderat, konnte das Atelierhaus verwirklicht werden.

Die Initiative ging von Lukas Wunderer, damaliger Präsident von der GSMBA Basel aus. Lily Scheibler, Künstlerin, hatte vermutlich die Information zum leerstehenden Gebäude.

Um die GSMBA Basel nicht haftbar zu machen, war die Gründung einer Genossenschaft juristisch notwendig. Am 17. Juni 1978 wurde die Genossenschaft gegründet.

Gründungsmitglieder waren:

- Lukas Wunderer, Präsident GSMBA Basel
- Dr. Erwin Schillinger, Jurist
- Paul Brem, Finanzen
- Jaqueline Hauser, Architektin, Planung
- Walter Greiner, Architekt, Planung
- Claire Schillinger, Künstlerin
- Romana Mariani, Galeristin

Es gab einen 5-jährigen Mietvertrag mit der Gemeinde für zwei Stockwerke im Gebäude. Beginn des Ausbaus 1. Juli 1978, offizielle Eröffnung 20. Februar 1979. Es war das erstes Atelierhaus im Kanton Basel-Landschaft. Ein Darlehen der GSMBA von 22'000.- Franken für den Ausbau, wurde mit einer Mieterhöhung in fünf Jahren wieder abbezahlt.

Die ersten Künstler in der Genossenschaft hatten mit viel Eigenarbeit ihre Ateliers aufgebaut:

1. Stock: Markus Grossenbacher, Jakob Engler, René Myrha, Ruth Pfalzberger, Romy Weber, Ruedi Reinhard
2. Stock: Romain Delmas, Walter Greiner, Paul Ullrich, Hans Jürgen Siegert, Claire Schillinger, Urs Rickenbacher

Für das GSMBA / Visarte Atelierhaus Birsfelden:

Ruth Pfalzberger, Romy Weber

10. März 2024